



10 Gründe eine Plastimo-

1. Plastimo ist seit über 40 Jahren der Spezialist für Sicherheit auf See.

2. Plastimo ist der einzige Hersteller von Rettungsinseln, die in aufwändiger Doppelschalen-Bauweise hergestellt werden.

Das Prinzip ähnelt der Bauweise eines Fahrradreifens : eine extrem widerstandsfähige Außenhülle dient als Schutz- und Befestigungsmantel für den Polyuretan-Innenschlauch. Dies hat folgende Vorteile :

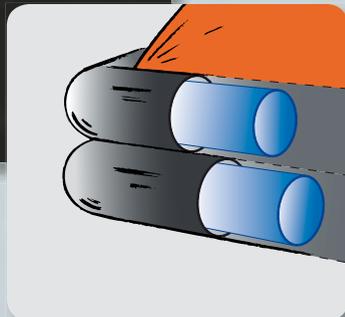
- Eine sehr widerstandsfähige Außenhülle und ein luftdichter Innenschlauch.
- Die Wartung ist einfacher und preiswerter.
- Wenn im Notfall der Innenschlauch durch einen spitzen Gegenstand beschädigt würde, kann er entnommen und leichter repariert werden.

3. Durch besonders große und tiefgehende Keterschutzsäcke, die mit Blei beschwert sind, liegt die Rettungsinsel extrem stabil auf dem Wasser, auch bei viel Wind und Wellen.

4. Die Notausrüstung ist immer griffbereit in einer wiederverschliessbaren, hermetisch abgeschlossenen, durchsichtigen Tasche, die einen sofortigen Überblick über Ihren Inhalt erlaubt.



B.Y. Leglatin©



EXKLUSIV BEI PLASTIMO : die Doppelschalen.

12 Jahre
Garantie

5. Plastimo Rettungsinseln verfügen über eine 12-Jahres-Garantie.

Seit 1989 bietet Plastimo als erster Hersteller eine 12-Jahres Garantie* auf seine Rettungsinseln an. Bei Einhaltung der Wartungsintervalle* und bei Wartung durch eine von Plastimo autorisierte Wartungsstation garantieren wir die volle Funktionstüchtigkeit der Plastimo-Rettungsinseln.

* Ab Kaufdatum. Wenn der Gesetzgeber nicht etwas anderes bestimmt, muss eine Plastimorettungsinsel alle 3 Jahre gewartet werden.



Rettungsinsel auszuwählen



6. WENN IHNEN EINE PLASTIMO-RETTUNGSINSEL BEI SEENOT DAS LEBEN GERETTET HAT, WIRD DIE INSEL KOSTENLOS WIEDER INSTAND GESETZT ODER AUSGETAUSCHT. Wir möchten Sie dann kennenlernen und Sie zu Worte kommen lassen, um evtl. weitere Verbesserungen in unsere Produktion einfließen lassen zu können.

7. Wir sagen Ihnen genau was eine Wartung kostet und was bei dieser Wartung genau getan wird. Fragen Sie unsere autorisierten Wartungstationen, ob Sie sich eine Wartung anschauen können, damit Sie sehen, was bei einer Wartung alles gemacht wird. Wir verheimlichen Ihnen nichts!

8. Wir sichern ihnen die Qualität der Wartung zu. Jede von Plastimo autorisierte Wartungstation wird im Herstellerwerk von hauseigenen Fachleuten ausgebildet und regelmäßig geschult.



9. Autorisierte Wartungsstationen für Plastimo-Rettungsinseln finden Sie (fast) überall auf dem Globus. Seit Jahrzehnten werden Plastimo-Rettungsinseln auf alle Kontinente exportiert. Sie werden deshalb immer einen kompetenten Ansprechpartner finden, der Ihnen mit Rat und Tat zu Seite stehen wird. Eine Liste aller autorisierten Wartungsstationen finden Sie im Katalog oder auf der Homepage www.plastimo.de.



Auf See sollten keine Kompromisse eingegangen werden. In kurzer Zeit kann das Wetter umschlagen und die Sicherheit an Bord muss total sein. Dieser Philosophie hat sich Plastimo verpflichtet und setzt dies bei der Entwicklung und Herstellung von Rettungsinseln kompromisslos um.

10. Und falls Sie noch einen 10. Grund brauchen. Denken Sie an Ihre Familie, Freunde, Crewmitglieder und auch an sich. Eine zuverlässige Sicherheitsausstattung benötigen wir alle, auch oder trotz GPS- und Satellitennavigation.

Die Rettungsinsel rettete ihr Leben !



Schiffbruch auf der "LD LINES", Februar 2006

Figaro 1 während der «Transquadra Solo».
Plastimo Rettungsinsel Transocean 6 Personen

François Petit nimmt an der Transquadra an Bord seines Figaro 1 "LD LINES" teil. Zwischen Madeira und Martinique, in der Mitte der 2ten Etappe, bricht der Mast und das Boot sinkt.

« Dienstag, den 7 Februar (...) Ich weiß, dass ich den Mast verloren habe. Ich gehe an Deck, und abgesehen von dem unbeschreiblichen Chaos, das ein Mastbruch hinterlässt, entdecke ich ein Loch am U-Bolzen Backbord. Der Masten ist in 2 Stücke gebrochen, und liegt Backbord, nur von Stag und Wanten gehalten. zirka 20 Minuten später, nachdem an Deck alles klar gemacht wurde, gehe ich unter Deck, um anzufangen, das Ende meines Rennens ohne Mast zu organisieren. Mir steht das Wasser schon bis zu den Knien ! Jetzt geht alles schnell. Die Rettungsinsel befindet sich im Niedergang, ist also schon unter Wasser. Ich hole sie raus und folge den Vorschriften: Insel festbinden, leerseitig ins Wasser werfen und zünden. Ich bete dabei, dass sie sich aufbläst. Das geschieht sofort und auch noch richtig rum. Ich befestige die Insel mit einer zweiten Leine am Boot, gehe noch mal unter Deck um meine Sachen zu packen.

Als ich in die Insel steige, ist das Heck meines Figaros schon unter Wasser. Ich schneide die Leine im letzten Moment durch. Mein Boot sinkt um 10 h 45. Ich sehe zu, wie es langsam untergeht, und dann plötzlich explodiert die Decks Luke unter dem Druck und das Boot ist nicht mehr zu sehen.

Noch 1500 Meilen bis zum Ziel : ich aktiviere die Argos-Seenotbake und rufe über Iridium die Organisatoren an.

10 Stunden in der Rettungsinsel, das ist lang (...) Ich war noch nie seekrank, aber jetzt ist es soweit. Ich entdecke die Insel und ihren Inhalt (...) Vieles wäre zu verbessern, aber das Wichtigste ist, dass sie funktioniert ! Die Organisatoren reagieren schnell und ich mache mir keine Sorgen über den weiteren Verlauf der Dinge (...) Ich weiß, dass alles in die Wege geleitet wird, um mich zu retten.

Die Organisatoren informieren mich, dass Bernard dR. ganz in meiner Nähe ist. 45 Minuten lang wache ich im Stehen in der Rettungsinsel. Die ganze Zeit trage ich meine Rettungsweste. (...) Bernard fährt mit dem Motor in meine Richtung. Ich meine Segel in der Ferne zu erkennen. (...) Da sieht Bernard die Rettungsinsel und ihr rotes Licht und kommt auf mich zu. Wir manövrieren die Insel zum Heck des Pogo 8.50.

(...) Ich binde mich von der Insel los und

steige an Bord.

Es ist ungefähr 21H, es ist geschafft !

(...) Wir kommen 9 Tage später, am 16 Februar am späten Nachmittag, in Le Marin an. Der Empfang war wunderbar. Ich dachte nicht, dass die Menschen so gerührt wären : ein wirklicher Glücksmoment, ein schöner Augenblick im Leben eines Seglers.»

Die Lehren

- Ruhig bleiben
- Immer eine Rettungsweste tragen, in der Insel, aber auch wenn man gerettet wird..
- Einen kleinen wasserdichten Container bereithalten, der mit in die Insel genommen werden kann und der alle notwendigen Kommunikationsmittel enthält.

Schiffbruch in Malaysia, Mai 2006

Das Segelboot wurde vom Blitz getroffen.

Plastimo Rettungsinsel 6 Personen Offshore+

« Meine Frau und ich segelten von den indischen Andamanen nach Thailand als unser Segelboot während eines tropischen Regensturms vom Blitz getroffen wurde, in Brand geriet und dann in der Nacht vom 8. zum 9. Mai 2006 sank.

Wir versuchten ohne Erfolg das Feuer zu löschen und mussten deshalb unser Boot verlassen und die Rettungsinsel nehmen. Meine Frau, ein Leichtgewicht von 50 kg, konnte ohne Probleme die Insel an Deck tragen, somit konnte ich in der Zeit weiter das Feuer bekämpfen.

Die Rettungsinsel hat sich schnell und gut aufgeblasen. Das war wichtig, denn unser Boot brannte immer mehr und wir mussten es schnell verlassen. Die Insel ging auf dem Kopf auf und ich sprang ins Wasser, wo ich sie ohne Problem umgedreht habe.

Wir waren 60 Meilen von jeglicher Küste entfernt und es war auch kein Schiff in Sicht. Mit der Strömung trieben wir nach Westen ab. Wir hatten beide viel Rauch und Giffgase geatmet und standen unter Schock, als wir kapierten was passierte und in welcher Situation wir uns befanden.

Die Sicherheitstasche mit der Pyrotechnik und der anderen Ausrüstung hat gut funktioniert : obwohl die Insel unter Wasser stand, blieb alles trocken. Wir hatten Glück, denn wir wurden nach 5 Stunden von einem großen Tanker gerettet. Der Tanker hatte in 25 Meilen Entfernung Rauch gesehen, und hatte seine Route geändert, um zu sehen, was es war.

Leider haben wir unser Boot verloren, denn das Feuer hatte sich bis zur Wasserlinie verbreitet, bevor es ganz versank. Wir lebten und segelten mit diesem Boot seit 9 Jahren, alles verloren ! Aber wir sind am Leben, und das verdanken wir der Plastimo Rettungsinsel. Diese Insel hat ganz eindeutig ihren Zweck erfüllt und deshalb können wir heute diese Zeilen schreiben !»



Plastimo informiert Sie über die Norm ISO 9650

Im März 2005 ist die internationale Norm (ISO 9650) für Rettungsinseln auf Segel- und Motorbooten in Kraft getreten. Diese Norm bestimmt den Umfang der Ausrüstung und die technischen Daten der Rettungsinseln und der Materialien, die für ihre Herstellung verwendet werden. Sie gilt für alle Segel- und Motorboote bis zu 24 Metern Länge. Die Einhaltung dieser Norm ist jedoch nicht in allen Ländern verpflichtend.

Je nach Navigationsart gibt es 2 Typen von Rettungsinseln :



Hochseefahrt : Rettungsinseln Typ I (ISO 9650-1)

Rettungsinseln für lange Törns, bei denen starker Wind und hohe Wellen möglich sind (mit Ausnahme von unüblichen Wetterbedingungen wie zum Beispiel Orkanen).

Die Rettungsinseln gemäß ISO 9650-1 werden, je nach Temperaturbedingungen in der befahrenen Zone, in die Klassen A und B unterteilt :

- **Klasse A** : Rettungsinseln, die sich bei einer Temperatur von -15°C bis +65°C aufblasen und über einen isolierten Doppelboden verfügen.
- **Klasse B** : Rettungsinseln, die sich bei einer Temperatur zwischen 0°C und +65°C aufblasen und über einen Einfachboden verfügen.

Je nach Dauer, die der Schiffbrüchige bis zu seiner Rettung in der Rettungsinsel verbringen kann, gibt es 2 verschiedene Ausstattungen :

- **Emergency-Ausstattung** : bei voraussichtlicher Rettung nach mehr als 24 Stunden.
- **Standard-Ausstattung** : bei voraussichtlicher Rettung innerhalb von 24 Stunden.



Küstennavigation : Rettungsinseln Typ II (ISO 9650-2)

Rettungsinseln, die für die Navigation in Küstengewässern, großen Buchten, Mündungen, Seen oder Flüssen etc. entwickelt wurden und in denen man auf gemäßigte Bedingungen treffen kann.

Die Rettungsinseln des Typs ISO 9650-2 sind so konstruiert, dass sie sich bei einer Temperatur zwischen 0°C und +65°C aufblasen. Sie verfügen lediglich über einen Einfachboden sowie eine Standard-Ausstattung.

Typ	ISO 9650-1	ISO 9650-2
Verwendung	HOCHSEEFARTEN	FAHRTEN IN KÜSTENNÄHE
Personenanzahl (Min./Max.)	4 bis 12 Pers.	4 bis 10 Pers.
Max. Abwurfhöhe	6 Meter	4 Meter
Temperatur für korrekte Zündung	• Gr. A : -15°C bis +65°C • Gr. B : 0°C bis +65°C	0°C bis +65°C
Boden	• Gruppe A : isolierter Doppelboden • Gruppe B : Einfachboden	Einfachboden
Freibord	250 mm (4 Pers) 300 mm (> 4 Pers)	200 mm (4 Pers) 250 mm (> 4 Pers)
Fläche/Person	0.372 m ²	0.250 m ²
Auftrieb / Person	96 Liter	82 Liter
Dachbogen	Automatisches Aufblasen	Manuelles Aufblasen
Außenleuchte	4.3 cd	0.75 cd
Radar-Reflektorstreifen	1500 cm ²	1500 cm ²
Ausstattung	Emergency > 24 h / Standard < 24 h	Standard

Die ISO-Norm legt die Aufblasleistung, den Abwurf der Rettungsinsel, die Widerstandsfähigkeit, die Schwimmfähigkeit, den Platz im Inneren der Rettungsinsel fest und setzt den Akzent auf folgende Eigenschaften :



• Einstieg

Jede Person, die Schlechtwetterkleidung und eine Rettungsweste trägt, muss allein in die Rettungsinsel einsteigen können. Zu diesem Zweck hat Plastimo eine um 180° umklappbare Leiter entwickelt und einen Griff im Inneren der Rettungsinsel angebracht. So kann der Schiffbrüchige von der Leiter aus leicht in die Rettungsinsel gelangen. Kentert die Insel, kippt die Einstiegsleiter dank integrierter Gewichte ins Wasser und ermöglicht es so dem Schiffbrüchigen auf die Rettungsinsel zu klettern und diese umzudrehen.



• Stabilität

Große Ketersäcke (mindestes 220 Liter Volumen) sorgen für mehr Stabilität auf dem Wasser.



• Sichtbarkeit

Außenleuchte mit einer Stärke von 4.3 Cd beim Modell ISO 9650-1 und einer Stärke von 0.75 Cd beim Modell ISO 9650-2. Noch besser sichtbar durch 1500 cm² Radar-Reflektorstreifen und ein orangefarbenes fluoreszierendes Dach.



der Spezialist für Sicherheitsausrüstungen

Plastimo ist seit über 40 Jahren Spezialist für Sicherheit auf See und hat ein eigenes Team von Spezialisten, die sich nur um die Entwicklung und die Produktion von Rettungsinseln kümmern



Exklusiv bei PLASTIMO

L. Charpentier ©

Doppelschalen-Luftkammer

Plastimo ist der einzige Hersteller, der Rettungsinseln mit einer Doppelschalen-Luftkammer anbietet. Dank dieses besonderen Systems wird ein größtmöglicher Schutz gegen Scheuern oder Lecks gewährleistet. Für jede Funktion das richtige Material :

- Aussenhülle aus PVC 1100 Dx, für eine hohe Widerstandsfähigkeit gegen Scheuern,
- wasser- und luftdichte Luftkammer aus Polyurethan ; die besonders hohe Elastizität (600 %) des Polyurethan garantiert absoluten Schutz gegen Lecks.



Innovation von PLASTIMO

L. Charpentier ©

Vakuumverpackung

Die Verpackung der Rettungsinsel in einer Vakuumasche wurde von Plastimo entwickelt und seither von anderen Herstellern übernommen. Die gefaltete Rettungsinsel wird dank dieses ausgeklügelten Systems in der Tasche oder im Container noch besser geschützt. Neben optimalem Schutz hat dies noch weitere Vorteile : die erste Wartung der Rettungsinsel muss erst nach 3 Jahren durchgeführt werden.



Innovation von PLASTIMO

Patentierter, servounterstützter Zündkopf

Der Zündkopf wird zu 10% manuell ausgelöst und die anderen 90% werden durch den Gasdruck erledigt. Sogar ein Kind oder eine verletzte Person können eine Rettungsinsel auslösen. Dank seiner einfachen Konstruktion ist dies das sicherste und leistungsfähigste aller gebräuchlichen Systeme. Patentiert.



Wartungsstationen weltweit

Wartungsstationen weltweit

Mit einem weltweiten Netz von Wartungsstationen ist Plastimo immer und (fast) überall für Sie da. Das qualifizierte und erfahrene Personal dieser Wartungsstationen arbeitet eng mit unserer Produktionsstätte in Lorient zusammen (Lehrgänge, Qualitätskontrollenetc).

12 Jahre
Garantie

Plastimo-Rettungsinseln sind echte Qualitätsprodukte. Plastimo konnte deshalb als erster Hersteller die einwandfreie Funktion der Rettungsinsel während 12 Jahren garantieren (Bei Einhaltung des Wartungsintervalles und bei Wartung in einer von Plastimo autorisierten Wartungsstation). Seither haben andere Hersteller dies ebenfalls eingeführt.



UNBEDINGT BEACHTEN :
Lassen Sie Ihre Rettungsinsel nur bei Plastimo oder in einer von Plastimo autorisierten Station warten ! Eine ausführliche Liste finden Sie auf Seite 94 und auf www.plastimo.com

Wenn Sie bei der Auswahl Ihrer Rettungsinsel noch Zweifel haben sollten...

Was bedeuten 12 Jahre Garantie bei Plastimo ?

Für Plastimo bedeutet 12 Jahre Garantie, 12 Jahre ohne Überraschungen. **Bei Einhaltung der Wartungsintervalle* und einer Rettungsinselwartung durch eine von Plastimo autorisierte Wartungsstation** garantieren wir die volle Funktionstüchtigkeit der Plastimo-Rettungsinseln. Sollten an den Schläuchen oder Ventilen Mängel auftreten, so werden diese auf unsere Kosten beseitigt.

* Wenn der Gesetzgeber nicht etwas anderes bestimmt, muß eine Plastimorettungsinsel alle 3 Jahre gewartet werden.

Muß ich meine Rettungsinsel jedes Jahr warten lassen ?

Für Plastimo-Rettungsinseln auf Sportbooten unter deutscher Flagge gilt ein Wartungsintervall von 3 Jahren, d.h. in 12 Jahren wird die Insel 3-Mal gewartet. In einigen Ländern schreibt der Gesetzgeber kürzere Wartungsintervalle vor.

Diese Empfehlung gilt für alle Plastimo-Rettungsinseln, die ab Oktober 1993 gekauft wurden.

Wenn Sie Ihre Rettungsinsel in einer tropischen Region einsetzen, empfehlen wir grundsätzlich eine jährliche Wartung (Südamerika, Zentralamerika, Antillen, Florida, Texas, Louisiana, Kalifornien, Südafrika, Seychellen, La Réunion, Australien, Neuseeland, Süd-Ost Asien).

Aus welchen Arbeitsgängen besteht eine Wartung bei einer von Plastimo autorisierten Wartungsstation ?

Eine Wartung besteht aus :

- Überprüfung der Flasche auf Füll- und Funktionsmängel.
- Überprüfung des Zündmechanismus.

- Aufblasen der Rettungsinsel, um die Dichtheit der Luftkammern zu prüfen.
- Genaue Überprüfung des allgemeinen Zustandes der Struktur, der Ventile, der Überdruckventile, etc.
- Instandsetzung oder Ersatz eventuell mangelhafter Teile.
- Überprüfung des Materials auf Verschleisspuren.
- Das Wiederverpacken (vakuumverpackt) der Rettungsinsel in Tasche oder Container.

Kann meine Rettungsinsel nach einer Zündung nochmals verwendet werden ?

Ja, wenn sie reparierbar ist. Sie können Ihre Rettungsinsel bei einer von Plastimo autorisierten Wartungsstation wieder verpacken lassen. (Siehe Wartungsstationen im Katalog).

Durch das von Plastimo entwickelte Doppelschalensystem ist die Luftkammer besser geschützt und somit weniger äußeren Einflüssen ausgesetzt. Deshalb sind die Kosten einer etwaigen Instandsetzung geringer.

Wann muß was ausgetauscht werden ?

Signalmunition, Batterien und Nahrungsmittel unterliegen unterschiedlichen Verfalldaten. Signalmunition muss z.B. nach drei Jahren ausgetauscht werden. Sie selbst können anhand des Kontrollblattes, das der Wartung beiliegt, feststellen was ausgetauscht, bzw. erneuert wurde.

Habe ich mich für eine gute und sichere Rettungsinsel entschieden ?

Ja ! Plastimo-Rettungsinseln sind besonders stabil gebaut und bieten mit Ihren tiefgehenden Kentersäcken und grossen Einstiegsluken ein Maximum an Überlebenschancen. Nicht umsonst sind wir der Spezialist für Sicherheit auf See.



ISO 9001

BUREAU VERITAS
Certification



Sicherheit hat bei uns höchste Priorität, und bei der Herstellung unserer Rettungsinseln setzen wir daher höchste Qualitätsmaßstäbe : Aus diesen Gründen erhielt Plastimo für sein Qualitätssystem bei Entwicklung, Produktion, Verkauf und Wartung seiner Rettungsinseln das ISO 9001:2008 Zertifikat.

Das BV/ISO 9001:2008 Zertifikat ist international anerkannt und wird erst nach eingehender Überprüfung der einzelnen Produktionsphasen verliehen. Wir können stolz auf diese Auszeichnung sein, die eine Anerkennung unserer Bemühungen und Leistungen auf diesem Gebiet darstellt und den Kunden und Zulieferern die Gewissheit gibt, uns ihr volles Vertrauen schenken zu können.

Alle Rettungsinseln unterliegen strengen Qualitätskontrollen :

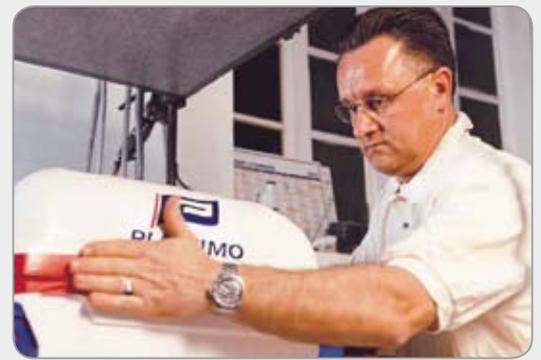
- Bei der Ankunft der Komponenten.
- Nach jedem Herstellungsschritt durch qualifizierte und erfahrene Techniker.
- Durch wöchentliche Stichproben, die von unserer Abteilung für Qualitätssicherung durchgeführt werden.

Plastimo : Sicherheitspartner für die Segelelite.



Armel Le Cléac'h,
BRIT AIR 60' Skipper.

Benoît Stichelbaut ©



L. Charpentier ©

Erinnern Sie sich ?...
Plastimo hat schon 1979 Rettungsinseln
zusätzlich in eine wasserdichte
Vakuumentasche gepackt, was die
Lebensdauer und die Sicherheit der
Rettungsinseln bedeutend erhöht hat.

Container oder Tasche ?

Container

Wir empfehlen Ihnen eher eine Rettungsinsel im Container auszuwählen, als eine in der Tasche. Die Rettungsinsel ist **besser aufbewahrt und geschützt** und kann in einer passenden Halterung untergebracht werden.

Die Container haben **2 oder 4 Handgriffe** (je nach Modell), wodurch die Rettungsinsel einfacher transportiert und im Notfall über Bord geworfen werden kann.

Die Rettungsinsel am besten **flach liegend**, mit der Gebrauchsanweisung nach oben, aufbewahren. Bei seitlicher Lagerung, überprüfen Sie bitte, dass sich die Reissleine oben befindet.

Eine Rettungsinsel im Container ist besser geschützt als in der Tasche. Aber deshalb soll der harte Container nicht als Sitz oder Stufe verwendet werden. Vergessen Sie nicht, dass sich im Container viel Know-How und Technik befindet, die zwar an Bord Platz beansprucht, Ihnen aber jederzeit das Leben retten kann.



Rettungsinseln werden gebrauchsfertig geliefert. Das Kunststoff-Strapping, das um den Container befestigt ist, darf nicht entfernt werden und reißt bei der Rettungsinselzündung von alleine auf.



Gebrauchsanleitung auf der Rettungsinsel. Schauen Sie sie sich genau an, um im Ernstfall die richtigen Massnahmen zu ergreifen.

Tasche

Die Tasche wird aus einem wasserfesten, UV-beständigen, sehr widerstandsfähigem Stoff hergestellt.

Die angegebenen Masse der Rettungsinseln in der Tasche können um $\pm 10\%$ variieren.

Bitte wählen Sie für die Rettungsinsel in der Tasche einen relativ sicheren Platz aus (die Badeplattform ist zu vermeiden). Schleifen Sie die Rettungsinsel nie über den Boden und treten oder setzen Sie sich in keinem Falle auf die Insel !



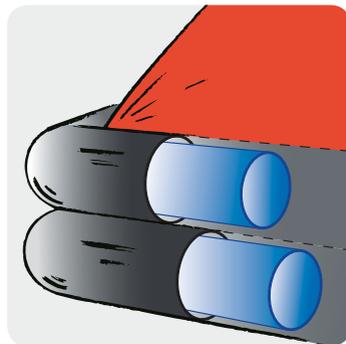
Auswahl der Rettungsinsel



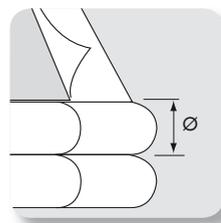
Welche Insel für welche Bedürfnisse.

- Rettungsinsel gut zugänglich durch breite Einstiegsöffnung.

- **Material / Luftkammern / Auftriebskörper :**
Das exklusive Doppelschalensystem von Plastimo (Luftkammer + Aussenhülle) wird bei unseren Rettungsinseln angewendet. Plastimo hat für die Aussenhülle der Luftkammern ein PVC-1100 Decitex-Gewebe ausgewählt das sehr widerstandsfähig gegen Scheuern und Reibung ist. Polyurethan wurde für die Innenhülle ausgewählt, weil es sehr seewasserbeständig ist und sich auf das 5-fache Volumen ausdehnen kann.



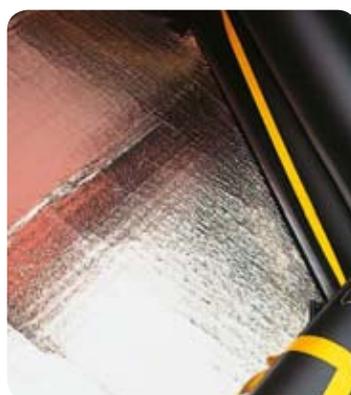
- **Durchmesser der Auftriebskörper**
 Oben und Untenauftriebskörper sind bei allen Plastimo Rettungsinseln unabhängig.



	4 Pers.	6 Pers.	8 Pers.	10 Pers.	12 Pers.
Cruiser	2 x Ø 21 cm	2 x Ø 24 cm	2 x Ø 26 cm	-	-
Coastal ISO	2 x Ø 21 cm	2 x Ø 23 cm	-	-	-
Offshore	2 x Ø 21 cm	2 x Ø 24 cm	2 x Ø 26 cm	2 x Ø 28 cm	-
Transocean ISO-ISAF	2 x Ø 21 cm	2 x Ø 23 cm	2 x Ø 26 cm	2 x Ø 28 cm	2 x Ø 29 cm

- **Doppelboden**
 Isolierende Matte :
 Schaum, Aluminium-beschichtet.

Cruiser std, Coastal ISO	Einfachboden
Offshore, Cruiser ORC, Transocean ISO-ISAF	Doppelboden



- **Treibanker**

Rettungsinsel	Ankeroberfläche	Seillänge
Cruiser	1 x 0.40 m ²	10 m
Coastal ISO	1 x 0.67 m ²	30 m
Offshore	1 x 0.60 m ²	30 m
Transocean ISO-ISAF	1 x 0.67 m ²	30 m



- **Patentierter Zündkopf***
 Dieser servounterstützte Zündkopf wurde von Plastimo-Ingenieuren entwickelt und ist auf allen Rettungsinsel eingebaut. Selbst Kinder oder verletzte Personen können die Rettungsinsel problemlos zünden. Der Zündkopf wird zu 10 % manuell ausgelöst und die anderen 90 % werden durch den Gasdruck erledigt.

*Patente Nr 89 4029 15.5 und 88 14 054.



• **Beleuchtung**

Lithiumleuchte auf dem Dachbogen um in der Nacht besser geortet zu werden.
Funktionsdauer : ungefähr 12 Stunden.

Rettingsinsel	Beleuchtung
Cruiser	-
Coastal ISO	0.75 cd. Automatische Auslösung bei der Zündung der Rettungsinsel. Nachher manuell.
Offshore	0.75 cd. Manuelle Auslösung
Transocean ISO-ISAF	4.3 cd – SOLAS. Automatische Auslösung bei der Zündung der Rettungsinsel. Nachher manuell

• **Dach : Farbe und Ortung**

Rettingsinsel	Dachfarbe	Selbst-reflektierende Streifen	Radar-reflektierende Streifen
Cruiser	orange	300 cm ²	-
Coastal ISO & Offshore	orange fluo	900 cm ² Dach + 600 cm ² Boden	-
Transocean ISO-ISAF	orange fluo	900 cm ² Dach + 600 cm ² Boden	7300 cm ² *

*ausser Modell 12 Pers.

• **Dachbogen**

Cruiser	Wird gleichzeitig mit den Schwimmkörpern automatisch aufgeblasen
Coastal ISO	Dachbogen aus Glasfaser, Aufrichten erfolgt manuell
Offshore	Wird gleichzeitig mit den Schwimmkörpern automatisch aufgeblasen
Transocean ISO-ISAF	Wird gleichzeitig mit den Schwimmkörpern automatisch aufgeblasen. Rückschlagventil zwischen Dachbogen und Oben-Schwimmkörper

• **Einstiegshilfen**

Cruiser	1 Strickleiter aussen + 1 Leiter aus Stoffband innen
Coastal ISO	1 Leiter aus Stoffband (um 180° klappbar) + Griff innen
Offshore	2 Leitern aus Stoffband
Transocean ISO	1 beschwerte Leiter aus Stoffband (um 180° klappbar) + Griff innen (2 Leitern bei 10/12 Personen Modell)
Transocean ISAF	1 Semirigide Einstiegsrampe + Aussenhandgriffe. (1 Rampe + 1 Leiter bei, Modell für 12 Pers)

• **Kentersäcke**

Rettingsinsel	4 Pers.	6 Pers.	8 Pers.	10 Pers.	12 Pers.	Volumen pro Kentersack
	Anzahl Kentersäcke					
Cruiser	3	3	4	-	-	30 Liter
Coastal ISO	4	4	4	4	-	55 Liter
Offshore	4	4	5	6	-	44 Liter
Transocean ISO-ISAF	4	4	4	5	6	55 Liter

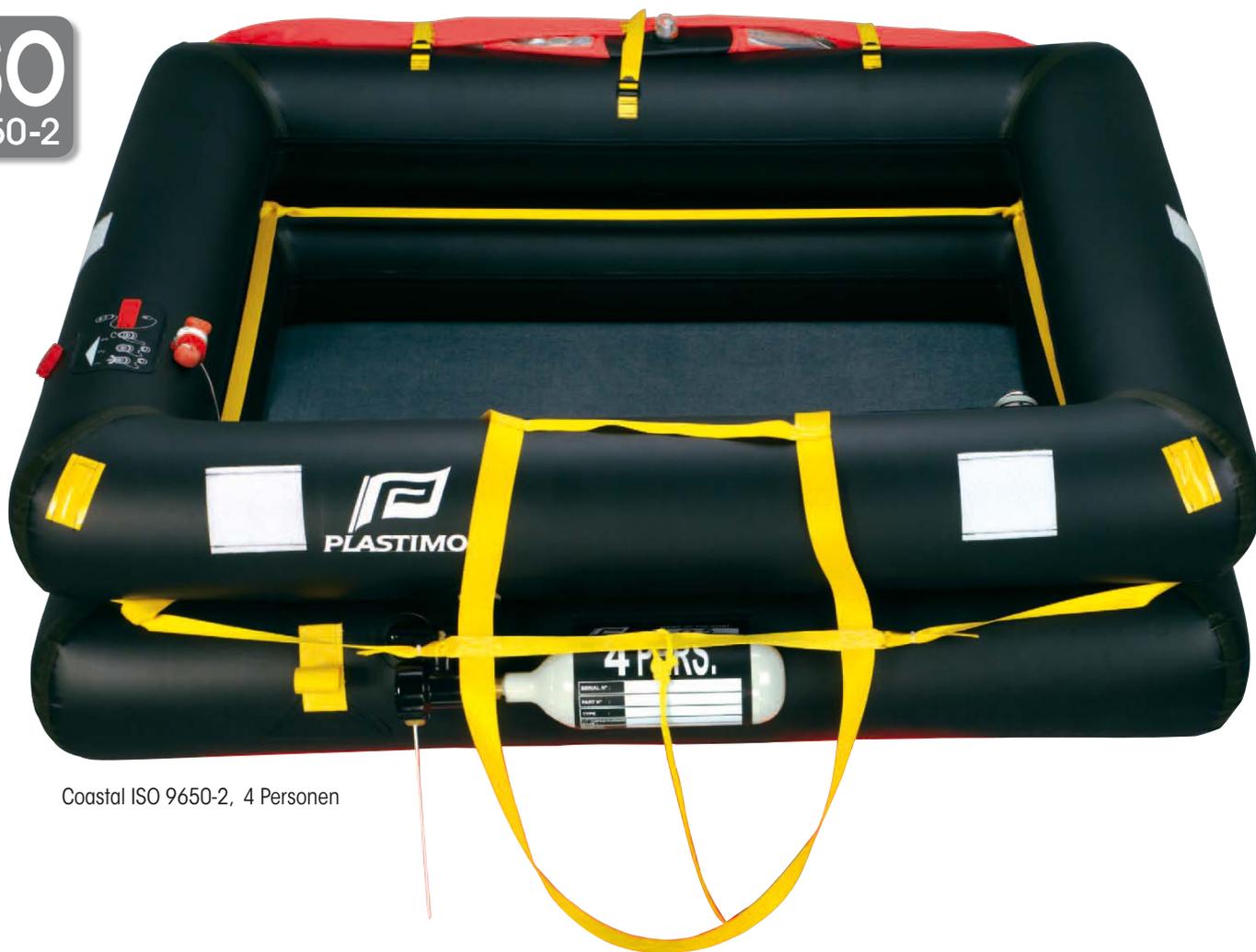
• **Temperaturen für eine korrekte Zündung**

Dieses Element kann von Aussen zwar nicht erkannt werden, aber es ist sehr wichtig : Hochseeregatta und Weltumsegler werden darauf Wert legen, eine Rettungsinsel dabei zu haben, die bei allen Temperaturen einwandfrei gezündet werden kann.

Rettingsinsel	Temperatur für korrekte Zündung	
	0° bis +65°C	-15°C bis +65°C
Cruiser, Offshore & Coastal ISO	-	
Transocean ISO-ISAF		

Transocean ISAF, 8 Personen

ISO
9650-2



Coastal ISO 9650-2, 4 Personen

Standard-
Ausstattung, siehe
Seite 90-91

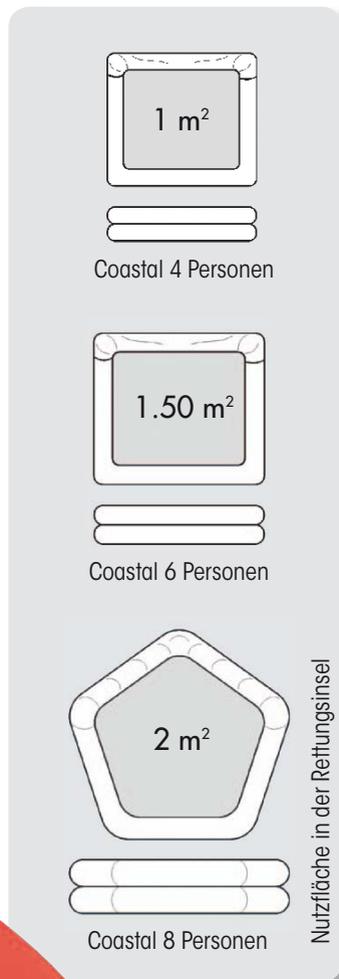
Coastal Rettungsinsel ISO 9650-2

Eine Rettungsinsel hervorgegangen aus der ISO-Norm 9650.

Für gemäßigte Bedingungen entwickelt : korrekte Zündung bei 0°C, Einfachboden, orange fluoreszierendes Dach (manuell aufzurichten), Außenleuchte 0.75 cd, Reflektorstreifen.

Die Rettungsinsel Coastal ISO 9650-2 verfügt außerdem über eine um 180° umklappbare Leiter und einen Griff im Inneren der Insel, mit dem der Schiffbrüchige leichter von der Leiter aus in die Rettungsinsel steigen kann.

Kentert die Rettungsinsel, kippt die Einstiegsleiter dank integrierter Gewichte ins Wasser und ermöglicht es so dem Schiffbrüchigen, auf die Insel zu klettern und diese umzudrehen.



KÜSTENNAVIGATION - COASTAL ISO 9650-2

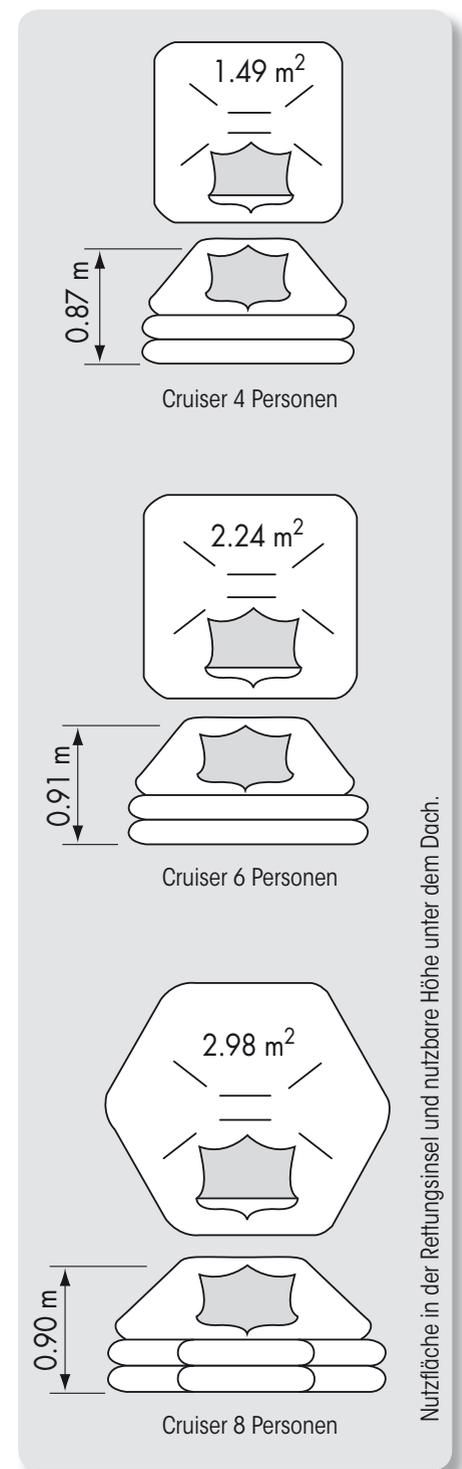
4 Personen		6 Personen		8 Personen	
Tasche	Container	Tasche	Container	Tasche	Container
52372	52373	52374	52375	52376	52377
24 kg	27 kg	28 kg	31 kg	31 kg	34 kg
70 x 44 x 23	74 x 50 x 21	76 x 46 x 26	74 x 50 x 21	76 x 46 x 28	74 x 50 x 23

Maßangaben in cm, ohne Gewähr (Länge x Breite x Höhe)

Bei den Angaben, besonders bei denen für das Taschenmodell, kann es zu Abweichungen von ± 3 cm kommen.



Cruiser 6 Personen



Nutzfläche in der Rettungsinsel und nutzbare Höhe unter dem Dach.

Cruiser Rettungsinsel

Entwickelt für Langstreckenfahrten ausserhalb der Küstengewässer. Verschiedene Ausrüstungen sind erhältlich : siehe Zubehörliste auf den folgenden Seiten.

- Einfacher Boden bei Cruiser Standard.
- Isolierender Doppelboden bei Cruiser ORC und ORC+.

	KÜSTENNAVIGATION - CRUISER					
	4 Personen		6 Personen		8 Personen	
	Tasche	Container	Tasche	Container	Tasche	Container
Cruiser Standard	28822 21.5 kg 65 x 43 x 25	57042 24.5 kg 74 x 50 x 21	27979 25.5 kg 73 x 40 x 25	57047 28.5 kg 74 x 50 x 21	29132 31 kg 78 x 47 x 28	57068 34 kg 74 x 50 x 25
Cruiser ORC	28826 22.5 kg 70 x 42 x 25	57043 25.5 kg 74 x 50 x 21	27983 26.5 kg 73 x 42 x 27	57048 29.5 kg 74 x 50 x 23	29136 32 kg 78 x 47 x 28	57069 35 kg 82 x 52 x 26
Cruiser ORC+	28830 28 kg 70 x 42 x 27	57044 31 kg 74 x 50 x 23	27987 32.5 kg 73 x 42 x 28	57049 35.5 kg 74 x 50 x 25	29140 39 kg 78 x 48 x 28	57070 42 kg 82 x 52 x 26

Maßangaben in cm, ohne Gewähr (Länge x Breite x Höhe).
Bei den Angaben, besonders bei denen für das Taschenmodell, kann es zu Abweichungen von ± 3 cm kommen.

Hinweis für Teilnehmer an ISAF-Wettkämpfen

Die Rettungsinseln Cruiser ORC und ORC+ entsprechen nicht vollständig den ISAF-Wettkampfbestimmungen für Hochseeregatten (ISAF-Kategorien 1 und 2), die am 1. Januar 2003 in Kraft getreten sind. Diese Einschränkung gilt nur für ISAF-Regatten. Für nähere Informationen wenden Sie sich an unsere Verkaufsabteilung.

ISO
9650-1

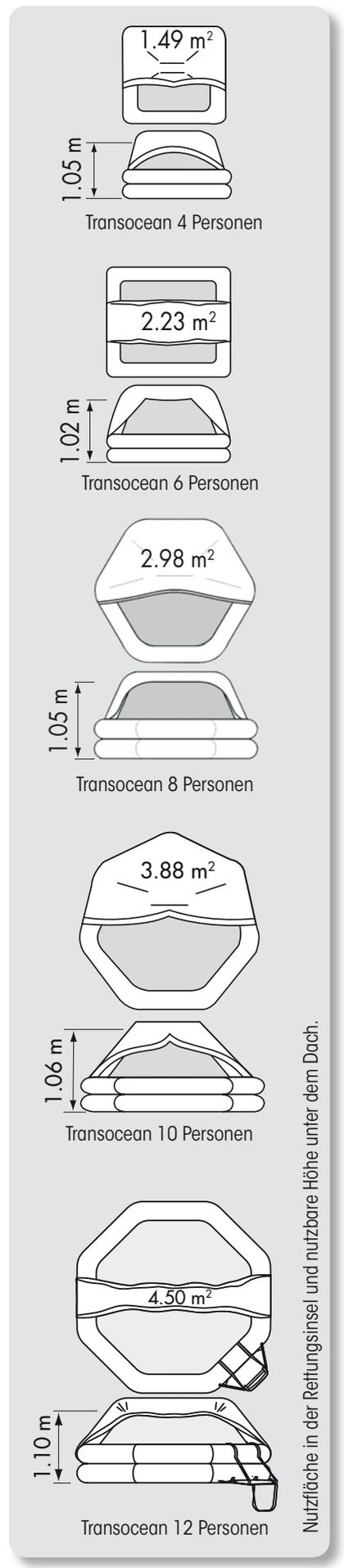


Transocean ISO 9650-1, 8 Personen.

Emergency-Ausstattung, siehe Seite 90-91.



EXKLUSIV BEI PLASTIMO : die Doppelschalen



Nutzfläche in der Rettungsinsel und nutzbare Höhe unter dem Dach.

Transocean ISO 9650-1

Retungsinsel einer neuen Generation, hervorgegangen aus der ISO-Norm 9650.

Für Extrembedingungen entwickelt : mehrere große Kentersäcke, großer Treibanker, korrekte Zündung bei -15°C (Klasse A), isolierender Doppelboden, orange fluoreszierendes Dach mit automatisch aufblasbarem Dachbogen, Außenleuchte 4.3 cd, Reflektor und Radarreflektorstreifen.

Die Transocean Rettungsinsel ISO 9650-1 verfügt außerdem über eine um 180° umklappbare Leiter mit integrierten Gewichten und einen Griff im Inneren der Insel. So kann der Schiffbrüchige von der Leiter aus leicht einsteigen.

Kentert die Insel, kippt die beschwerte Einstiegsleiter ins Wasser und ermöglicht es so dem Schiffbrüchigen darauf zu klettern und diese umzudrehen.

Es gibt zwei verschiedene Ausstattungen : eine Komplettausstattung mit Trinkwasser und Nahrung (bei voraussichtlicher Rettung in mehr als 24 Stunden) oder eine Standard-Ausstattung (bei voraussichtlicher Rettung innerhalb von 24 Stunden).

Die Ausstattung kann mit einer zusätzlichen Überlebenstasche ergänzt werden : siehe Seite 90-91.

TRANSOCEAN ISO 9650-1 (Typ 1, Klasse A) AUSSTATTUNG FÜR WENIGER ALS 24 STUNDEN									
4 Personen		6 Personen		8 Personen		10 Personen		12 Personen	
Tasche	Container	Tasche	Container	Tasche	Container	Tasche	Container	Container	
52161	52162	52380	52381	52382	52383	52384	52385	52387	
30 kg	33,5 kg	35 kg	38 kg	43 kg	46 kg	49 kg	55 kg	63 kg	
74 x 46 x 27	74 x 47,5 x 26,5	80 x 48 x 32	80 x 50 x 28	85 x 47 x 30	80 x 50 x 31	85 x 50 x 32	90 x 55 x 32	90 x 55 x 32	

TRANSOCEAN PLUS ISO 9650-1 (Typ 1, Klasse A) AUSSTATTUNG FÜR MEHR ALS 24 STUNDEN									
4 Personen		6 Personen		8 Personen		10 Personen		12 Personen	
Tasche	Container	Tasche	Container	Tasche	Container	Tasche	Container	Container	
52163	52176	52388	52389	52390	52391	52392	52393	52395	
41 kg	44 kg	50 kg	53 kg	61 kg	67 kg	72 kg	79 kg	89 kg	
74 x 48 x 31	74 x 47,5 x 29	82 x 50 x 35	80 x 50 x 33	85 x 52 x 35	90 x 55 x 32	85 x 53 x 33	90 x 55 x 35	90 x 55 x 38	

Maßangaben in cm, ohne Gewähr (Länge x Breite x Höhe).

Bei den Angaben, besonders bei denen für das Taschenmodell, kann es zu Abweichungen von ± 3 cm kommen.

ISAF **ISO**
9650-1

Emergency-
Ausstattung,
siehe Seite 90-91.



Transocean ISAF
12 Personen.

Wird für die meisten
Hochseeregatten verlangt.
Entspricht den Regeln für ISAF-Regatten
der Kategorie 1 & 2 sowie
OSR 4.20.2 (d i-iv) und
der Norm ISO 9650-1A.

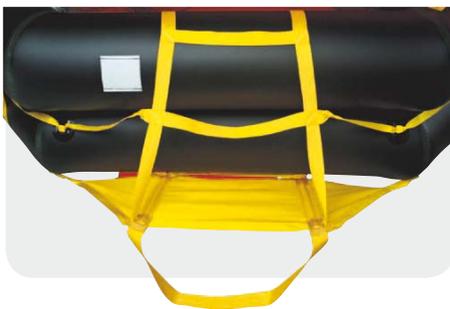


EXKLUSIV BEI PLASTIMO :
die Doppelschalen

Transocean ISAF

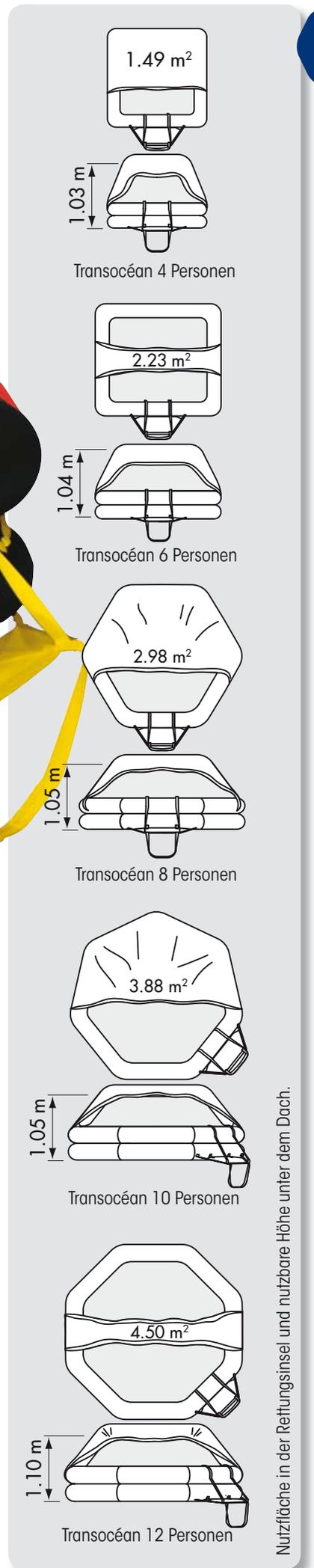
Diese Rettungsinsel entspricht ISAF-Vorschriften und ist deshalb speziell für Hochseeregatten geeignet. Für den Einsatz auch unter Extrembedingungen entwickelt : mehrere Kinterschutzsäcke mit großem Volumen, großer Treibanker, korrekte Aktivierung auch bei -15°C, isolierender Doppelboden, selbstaufrichtendes, leuchtend oranges Dach, Außenleuchte 4.3 cd, 1500 cm² lichtreflektierende und radarreflektierende Streifen. Kann aus bis zu 6 Metern Höhe ins Wasser geworfen werden. Auftrieb pro Person : 96 Liter.

Die Rettungsinseln Transocean ISAF sind mit einer **Einstiegsrampe** versehen, zum einfacheren Einstieg aus dem Wasser in die Insel.



Die Transocean ISAF-Rettungsinsel gibt es in zwei Ausrüstungsvarianten, abhängig vom Einsatzgebiet. Plus 24 Stunden, d.h. weltweiter Einsatz mit Komplettausrüstung (Trinkwasser und Notproviant). Bis 24 Stunden : Küstennaher Bereich (ohne Trinkwasser und ohne Notproviant). Die Ausstattung kann mit einer zusätzlichen Überlebenstasche ergänzt werden : Siehe Seite 90-91.

Einstiegsrampe aus gelbem Polyester mit PVC-Überzug und Fiberglasstäben.



Nutzfläche in der Rettungsinsel und nutzbare Höhe unter dem Dach.

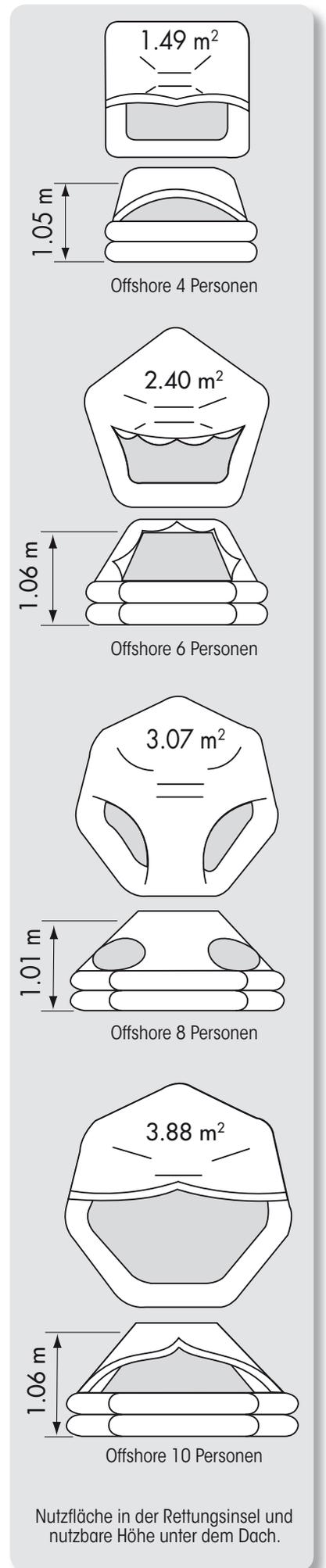
TRANSOCEAN ISAF		AUSSTATTUNG FÜR WENIGER ALS 24 STUNDEN		
4 Personen	6 Personen	8 Personen	10 Personen	12 Personen
Container	Container	Container	Container	Container
54560	54562	54564	54566	52387
33,5 kg	38 kg	46 kg	55 kg	63 kg
74 x 47,5 x 26,5	80 x 50 x 28	80 x 50 x 31	90 x 55 x 32	90 x 55 x 32

TRANSOCEAN ISAF		AUSSTATTUNG FÜR MEHR ALS 24 STUNDEN		
4 Personen	6 Personen	8 Personen	10 Personen	12 Personen
Container	Container	Container	Container	Container
54561	54563	54565	54567	52395
44 kg	53 kg	67 kg	79 kg	89 kg
74 x 47,5 x 29	80 x 50 x 33	90 x 55 x 32	90 x 55 x 35	90 x 55 x 38

Maßangaben in cm, ohne Gewähr (Länge x Breite x Höhe).



Offshore 6 Personen



1.49 m²
1.05 m
Offshore 4 Personen

2.40 m²
1.06 m
Offshore 6 Personen

3.07 m²
1.01 m
Offshore 8 Personen

3.88 m²
1.06 m
Offshore 10 Personen

Nutzfläche in der Rettungsinsel und nutzbare Höhe unter dem Dach.



Offshore Rettungsinseln

Die Offshore Rettungsinseln wurden für die Navigation auf hoher See entwickelt. Besondere Eigenschaften sind die beiden Schläuche und das Dach, das sich automatisch aufstellt, die großen Kintersäcke mit einem Fassungsvermögen von 42 Litern. Isolierender Doppelboden für einen optimalen thermalen Schutz.

Siehe Zubehörliste auf den folgenden Seiten.

OFFSHORE : STANDARD AUSSTATTUNG							
4 Personen		6 Personen		8 Personen		10 Personen	
Tasche	Container	Tasche	Container	Tasche	Container	Tasche	Container
11244	11245	16238	16241	16248	16250	16260	16262
31 kg	32 kg	32 kg	35 kg	38 kg	42 kg	44 kg	46 kg
74 x 46 x 30	73,5 x 47,5 x 26	74 x 48 x 31	73,5 x 47,5 x 28,5	81 x 49 x 35	79,5 x 49,5 x 27,5	80 x 50 x 35	79,5 x 49,5 x 31

Maßangaben in cm, ohne Gewähr (Länge x Breite x Höhe).

Bei den Angaben, besonders bei denen für das Taschenmodell, kann es zu Abweichungen von ± 3 cm kommen.

Überlebenstasche



Aus Gewichtsgründen und um Platz zu sparen, darf eine Rettungsinsel wirklich nur das allernotwendigste mit sich führen. Deshalb empfehlen wir Ihnen, zusätzlich eine Notausrüstung zu erstellen. Diese sollte in der Nähe des Niedergangs aufbewahrt oder noch besser an der Rettungsinsel befestigt werden. Verwenden Sie dazu eine Überlebenstasche oder einen wasserdichtem und schwimmfähigem Behälter.

Unter anderem, sollten Sie an folgendes denken :

- Persönliche Gegenstände (Kleidung, Brille, Medikamente, Sonnencreme).
- Navigationsmaterial.
- Seenotbake, Hand-Seefunkgerät, GPS.
- Erste-Hilfe-Kasten.
- Trinkwasser oder Entsalzungspumpe und Nahrungsmittel.
- Taschenlampe, Batterien, Handschuhe, Tauwerk.

Überlebenstasche

Inhalt :

- Erste-Hilfe Kasten.
- 3 Handfackeln.
- 2 Kälteschutzdecken SOLAS.
- 1.5 L Wasser/Person.
- 500 g Proviant/Person.
- 1 Taschenlampe.

Modell	Art.Nr.
Komplette Überlebenstasche	
• Für 4-6 Pers.	53444
• Für 8-10 Pers.	53445
Komplette Überlebenstasche ohne Handfackel	
• Für 8-10 Pers.	53753
• Für 8-10 Pers.	53754

Hydrostatischer Auslöser

Hydrostatischer Hammar-Auslöser für Rettungsinsel

Bei einem untergehenden Schiff wird ab einem bestimmten Wasserdruck dank dem hydrostatischen Hammar-Auslöser die Rettungsinsel ausgelöst. Besteht aus einer weißen Leine in Form einer Doppelschleufe, einem Auslösemechanismus und einer Spezial-Sollbruchleine.

- Aktiviert sich bei einer Wassertiefe von 1.50 bis 4 Metern.
- Lebensdauer : 2 Jahre nach Installation an Bord.
- Wartungsfrei.
- Korrosionsfest.
- Maße (ohne Festmacherleine) : 95 x 65 x 60 mm.

Für die Installation 2 Schäkel vorsehen (geschweißt, Ø 8 mm).

Anwendung	Art. Nr.	Zulassung
Rettungsinsel OHNE SOLAS Zulassung, 4 bis 12 Personen	300550	-
Rettungsinsel MIT SOLAS Zulassung, 6 bis 150 Personen	300548	



Notausrüstung



Mobile Waffen

Ausrüstung	Rettingsinsel-Modell
------------	----------------------

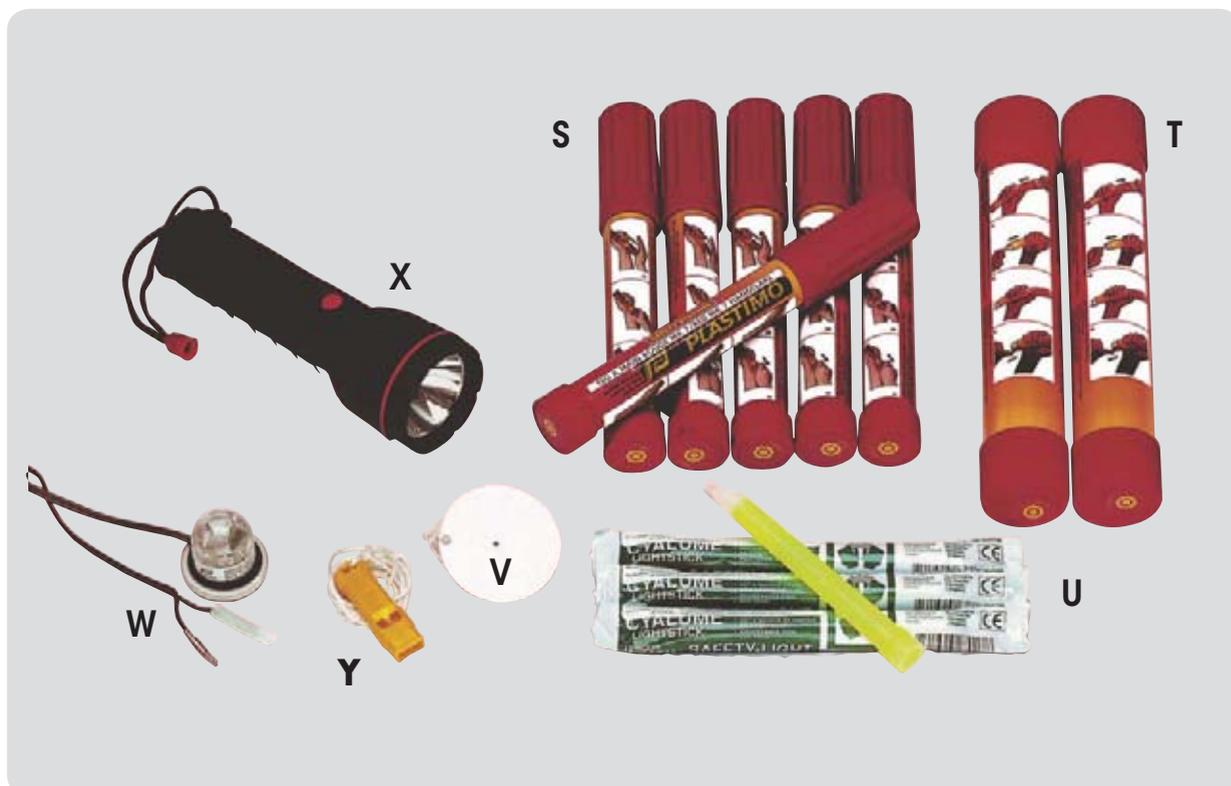


- A. Treibanker
- B. Luftpumpe
- C. Kälteschutzdecke
- D. Paddel
- E. Schwimmfähiges Messer
- F. Wurfiring mit Leine
- G. Ösfass
- H. Schwamm
- I. Reparaturset
- J. Kontrollheft und Gebrauchsanweisung
- K. Überlebenshilfe und Seenotsignaltabelle



Persönliche Notausrüstung

- Auffangrinne für Regenwasser
- L. Regenwasser-Sammeleinrichtung
- M. Trinkwasser (pro Person)
- N. Trinkbecher mit Einteilung
- O. Proviant (pro Person)
- P. Angelgerät
- Q. Erste-Hilfe-Kasten
- R. Tabletten gegen Seekrankheit (6/Person)
- Seekrankheittasche (1/Person)



Signalausrüstung

- S. Handfackeln, SOLAS
- T. Fallschirmraketen, SOLAS
- Schwimmendes Rauchsignal, SOLAS
- U. Leuchtstäbchen
- V. Signalspiegel
- W. Seenotleuchte oben am Dach
- Selbstreflektierende Streifen auf dem Dach
- Selbstreflektierende Streifen auf dem Boden (für Sichtung, wenn sich die Insel umgedreht hat)
- Radarreflektierende Streifen
- X. Wasserdichte Taschenlampe
- Ersatzbatterien und Birne für Taschenlampe
- Y. Signalpfeife

	CRUISER STANDARD	CRUISER ORC	CRUISER ORC+	COASTAL ISO	GIGLIO	OFFSHORE	CAPRI	IBIZA	TRANSOCEAN ISO-ISAF PACK <24H	TRANSOCEAN ISO-ISAF PACK >24H
	1 0,40 m2 + 10 m Leine	1 0,40 m2 + 10 m Leine	2 0,40 m2 + 10 m Leine	1 0,67 m2 + 30 m Leine	1 0,60 m2 + 30 m Leine	1 0,60 m2 + 30 m Leine	1 0,60 m2 + 30 m Leine	2 Anker SOLAS + 30 m Leine (1 Ankerau- tomatisch)	1 0,67 m2 + 30 m Leine	1 0,67 m2 + 30 m Leine
	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
	-	-	-	-	-	-	2, SOLAS	2, SOLAS	-	2, SOLAS
	1	2	2	2	2	2	2	2	2	2
	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
	1 + 15 m Leine	1 + 30 m Leine	1 + 30 m Leine	1 + 30 m Leine	1 + 30 m Leine	1 + 30 m Leine	1 + 30 m Leine			
	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
	1	2	2	2	2	2	2	2	2	2
	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
	-	1	1	-	-	1	1	1	1	1
	-	-	1	-	-	1	1	1	1	1
	0,2 Liter	-	0,5 Liter	-	0,25 Liter	-	1,5 Liter	-	-	1,5 Liter
	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
	-	-	500 g	-	-	-	500 g	-	-	500 g
	-	-	1	-	-	-	1	-	-	-
	-	-	1	-	-	-	1	1	-	1
	-	✓	✓	✓	-	✓	✓	✓	✓	✓
	-	-	-	✓	-	-	✓	✓	✓	✓
	-	3	3	3	-	3	4	3	3	6
	-	-	2	2	-	-	2	2	2	2
	-	-	-	-	-	-	2	2	-	-
	-	-	2	2	-	-	-	-	2	2
	-	-	1	1	-	-	1	1	1	1
	-	-	-	1	-	1	1 Innen + 1 Aussen	1 Innen + 1 Aussen	1	1
	-	300 cm ²	300 cm ²	900 cm ²	670 cm ² auf Auftriebskörper	900 cm ²	900 cm ²	900 cm ²	900 cm ²	900 cm ²
	-	-	-	600 cm ²	330 cm ²	600 cm ²	600 cm ²	600 cm ²	600 cm ²	600 cm ²
	-	-	-	-	-	-	-	7300 cm ²	-	-
	1	1	1	1	1	1	1	1	1	2
	-	-	✓	✓	-	-	✓	✓	✓	✓
	-	-	1	1	1	-	1	1	1	1

Aufbewahrung der Rettungsinsel an Bord



Philip Plisson ©

Halterung für Rettungsinsel

EDELSTAHL V4A

Eine Haltevorrichtung kann je nach Modell flach aufs Deck, an der Reling oder am Heckspiegel befestigt werden. Die Rettungsinsel befindet sich somit immer an der selben, leicht zugänglichen Stelle. Es dürfen nur Rettungsinsel im Container in Halterungen angebracht werden. Für Inseln in der Tasche sind sie nicht geeignet. Sie können an den Halterungen ein Vorhängeschloss anbringen und so Ihre Rettungsinsel während eines Hafenaufenthaltes vor Dieben schützen. Es werden 3 Modelle angeboten, die unterschiedliche Montagemöglichkeiten bieten.

Wenn Sie einen hydrostatischen Freisetzmechanismus einsetzen möchten (dadurch wird bei Schiffsuntergang die Insel automatisch gezündet), muss die Insel unbedingt in der Deckshalterung mit Gurten befestigt werden.



Universal-Halterung 27462

Verstellbare Halterung passend für alle Plastimo-Rettungsinseln.
 Montagemöglichkeiten :
 • Flach aufs Deck.
 • Senkrecht an der Reling oder am Heckspiegel.
 Durchmesser der Edelstahlrohre : 19 mm.

Halterungsart	Rettungsinselstellung			Passend zu hydrostatischem Freisetzmechanismus*
	Flach auf Deck	Senkrecht, an Reling	Senkrecht, am Heckspiegel	
Universell	✓	✓	✓	-
Deckshalterung flach Standard	✓	-	-	-
Deckshalterung flach mit Gurten	✓	-	-	✓

*Einzige Halterung, die zu einem hydrostatischer Freisetzmechanismus passt (Pains Wessex oder Hammar).



EDELSTAHL V4A

Standardhalterung für Decksbefestigung

Edelsthalterung für Befestigung an Deck
Durchmesser der Edelstahlrohre : 22 mm.

Rettungsinselmodell	Standardhalterung	Art. Nr.
Cruiser ab Baujahr 2010 (Art. Nr. Cruiser-Rettungsinsel über 56000)		
Cruiser 4, Cruiser 6 std, ORC & GR	8	53442
Cruiser 6 ORC+, Cruiser 8 std, Giglio 8	9	54636
Cruiser bis Baujahr 2010 (Art. Nr. Cruiser-Rettungsinsel bis 56000)		
Cruiser 4 std & ORC, Giglio 4	5	14117
Cruiser 4 ORC+, Cruiser 6	1	10565
Cruiser 8	7	29851
Andere Modelle		
Capri 4 & Ibiza 4, Transocean 4, Offshore 4 & 6, Offshore Plus 4 & 6	6	18673
Offshore 8, Transocean 6	2	10566
Offshore Plus 8, Offshore 10, Transocean 8, Transocean Plus 6, Capri 6, Ibiza 6 & 8	3	10567
Offshore Plus 10, Transocean 10 & 12, Ibiza 10, Transocean Plus 8 & 10, Capri 8 & 10	4	10568
Coastal ISO 4, 6 & 8, Giglio 6	8	53442



Halterung für Decksbefestigung mit Haltegurten

Edelsthalterung für Befestigung an Deck.
Durchmesser der Edelstahlrohre : 25 mm.
Wird mit 40 mm breiten einstellbaren Haltegurten geliefert.

Die einzigen Halterungen, die zu einem hydrostatischem Freisetzmechanismus* passen.

Rettungsinselmodell	Standardhalterung	Art. Nr.
Capri 4 & Ibiza 4, Offshore 4 & 6, Transocean 4	B	40446
Offshore 8 & 10, Transocean 6 & 8, Transocean Plus 6, Capri 6, Ibiza 6 & 8	C	40447
Offshore Plus 10, Transocean 10 & 12, Ibiza 10, Transocean Plus 8, 10 & 12, Capri 8 & 10	D	40448

Zubehör

- **Hydrostatischer Freisetzmechanismus : 300550***
(Siehe Seite 181).
- **Sicherungskabel :**
(Ohne Vorhängeschloss geliefert).
Für Halterung A & B 40450
Für Halterung C & E 23136
Für Halterung D 40452

*Ein hydrostatischer Freisetzmechanismus kann nur an Plastimo-Rettungsinsel ab Baujahr 1997 angebracht werden.



Deckhalterung mit Haltegurten mit dem gesamten Zubehör : Hydrostatischer Freisetzmechanismus, Sicherungskabel und Vorhängeschloss.

Autorisierte Wartungsstationen



U.S.A.

California

Coast Marine & Industrial Supply - SAN FRANCISCO
(800) 433 8050 / comarsf@aol.com

Avalon Rafts Sales And Service Inc. - WILMINGTON
(310) 549 9665 / daraffman@aol.com

Oceans West Marine & Industrial Supply - SAN DIEGO
(619) 544 1900 / owest1900@aol.com

Icon International - SAN PEDRO
(310) 831 9261 / sbi_mike@yahoo.com

Sal's Inflatables - ALAMEDA
(510) 522 1824 / salsinflatables@sbcglobal.net

Florida

Lifeline Inflatable Services - MIAMI
(305) 621 1500 / lee@lifelineinflatable.com

Datrex, Inc. - MIAMI
(305) 638 8220 / datrex@datrex.com

Inflatables International - RIVIERA BEACH
(561) 881 1901 / RR@inflatablesintl.com

Solution One Maritime - TAMPA
(813) 241 6654 / service@solutiononemaritime.com

Sea Safe Services - TAMPA
(813) 241 2900 / ssafe@tampabay.rr.com

A Sailors' Place - STUART
(772) 283 9990 / info@asailorsplace.com

Maine

Chase Leavitt & Co - PORTLAND
(207) 772 6383 / charrison@chaseleavitt.com

Rhode Island

Life Raft and Survival Equipment - PORTSMOUTH
(401) 683 0307 / teresa@lrse.com

Weitere Stationen : siehe nächste Seite

South Carolina

Air-Sea Safety & Survival - CHARLESTON
(843) 723 2722 / nharvey634@aol.com

Virginia

USA Services - NORFOLK
(800) 727 26 28 / tstarkey@usaservices.com

Washington

Puget Sound Inflatables - SEATTLE
(800) 743 7238 / Info@life-raft.com

PUERTO RICO

Liferafts Inc, San Juan - PUERTA DE TIERRA
(787) 723 3237 / jonathan@liferafts-inc.com

VIRGIN ISLANDS

Caribbean Inflatable Services - ST THOMAS
(340) 775 6159 / janis@caribbeaninflatable.com